

## Anzeigebblatt.

Geschäftliche Einrichtungen  
und Veränderungen.

## Eintragungen in das Handelsregister.

Mitgeteilt  
von der Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Berlin, 24. September 1891. Verlagsgesellschaft Albert Abel & Co. Inhaber Selle & Bogdan. Die Firma ist geändert in Berliner Verlagsgesellschaft Selle & Bogdan.

— — Spielhagen & Co. Prokurist: Carl Ernst Spielhagen.

— 29. September 1891. J. H. Schorer. Procura des Ulrich Meyer gelöst.

Charlottenburg, 24. September 1891. Blobel & Ulrich. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Der Buchhändler Carl Ulrich setzt das Handelsgeschäft unter unveränderter Firma fort.

Dresden, 18. September 1891. Richter & Hopf. Robert Maximilian Hopf ausgeschieden. Ernst Heinrich Vock Inhaber; künftige Firma: Richter & Hopf (Heinrich Vock).

Halle a/S., 25. September 1891. C. E. M. Pfeffer. Das Handelsgeschäft ist auf den Buchhändler Carl Emil Siegmund Grottko zu Leipzig übergegangen, welcher dasselbe unter unveränderter Firma in Leipzig fortsetzt.

Hamburg, 19. September 1891. Norddeutsche Verlags-Anstalt Hillger & Co. Das Geschäft ist von Max Mandus unter unveränderter Firma übernommen worden.

Olten, 13. August 1891. Schweizerisches Vereinsfortiment. H. Hambrecht ist als Geschäftsführer ausgetreten. J. M. Albin ist zum Geschäftsführer gewählt worden.

Oranienburg, 22. August 1891. Ed. Freyhoff's Verlag. Inhaber: Eduard Freyhoff.

Regensburg, 25. September 1891. Verlagsanstalt vormals G. J. Manz. Als weiteres Vorstandsmitglied wurde der Buchhändler Josef Auer bestellt. Der Aufsichtsrat besteht aus: Bildhauer Georg Viehl in München, Vorsitzender; Prokurist Leonhard Schnitzler in München, stellvert. Vorsitzender; Element Freiherr von Sazenhofen in München; Sebastian Ruedorffer in Rosenheim.

Zürich (Schweiz), im September 1891.

[38205]

P. P.

Hierdurch beehre ich mich, Ihnen die ergebene Anzeige zu machen, dass ich am hiesigen Orte im Grand Hôtel Bellevue (au Lac) unter der Firma

**Friedrich Gilgien**

eine

Buch-, Kunst- und Schreibmaterialienhandlung

gegründet habe und am 15. Oktober d. J. eröffnen werde.

Durch meine langjährige Thätigkeit in den Buchhandlungen J. J. Christen (Th. Rippstein) in Thun, H. Georg in Genf und B.

Achtundfünfzigster Jahrgang.

*Benda* (Emil Schlesinger) in Vevey, glaube ich mir Erfahrungen und Kenntnisse in dem Masse erworben zu haben, um eine gedeihliche Entwicklung meines Unternehmens erwarten zu dürfen.

Für diese Erwartung sprechen ausserdem die Umstände, dass ich bereits einflussreiche Verbindungen an hiesigem Platze besitze und über die nötigen Geldmittel zum Geschäftsbetriebe verfüge.

Indem ich Sie höflichst bitte, durch gütige Eröffnung eines Konto mein Unternehmen unterstützen und meine Firma auf Ihre Auslieferungsliste setzen zu wollen, bemerke ich, dass die Herren F. A. Brockhaus in Leipzig und Paul Neff in Stuttgart die Güte hatten, meine Vertretung zu übernehmen. Dieselben werden stets in der Lage sein, Festverlangtes bei allfälliger Kreditverweigerung bar einzulösen. Meinen jeweiligen Bedarf werde ich selbst wählen, bitte jedoch um gef. umgehende Uebersendung Ihrer Kataloge, Cirkulare und Prospekte.

Ich empfehle mein Unternehmen Ihrem gütigen Wohlwollen und zeichne

Hochachtungsvoll

**Friedrich Gilgien.**

Konstanz, den 1. Oktober 1891.

[38206]

P. P.

Ich beehre mich Ihnen hierdurch ergebenst mitzuteilen, dass ich meine seit Juli 1878 hier bestehende

Sortimentsbuch-,  
Kunst- u. Schreibmaterialienhandlung

krankheitshalber an Herrn

**Franz Kuenzer,**

meinen mehrjährigen Mitarbeiter, am heutigen Tage mit allen Aktiven und Passiven verkauft habe, der das Geschäft unter der Firma:

**Carl Sartori's Nachfolger,**  
(Franz Kuenzer)

in gleicher Weise fortführen wird.

Ich kann Ihnen meinen Herrn Nachfolger als einen strebsamen, eifrigen, Ihres Vertrauens würdigen Mann, der über nicht unbedeutende Geldmittel verfügt, auf wärmste empfehlen.

Mit Bewilligung der Herren Verleger übernimmt Herr Franz Kuenzer die Disponenden der Ostermesse 1891, sowie das mir seit Januar 1891 in Rechnung Gelieferte. Etwaige Differenzen werden, sobald Konformität erzielt, von meinem Herrn Nachfolger sofort erledigt werden.

Für das mir seit einer so langen Reihe von Jahren in so reichem Masse bewiesene Vertrauen und Wohlwollen spreche ich den Herren Verlegern meinen herzlichsten Dank aus, desgleichen auch Herrn F. Volckmar in Leipzig für die so ausgezeichnete Besorgung meiner Kommission und stete Wahrung meiner Interessen.

Hochachtungsvoll

**Carl Sartori.**

Konstanz, den 1. Oktober 1891.

P. P.

Auf vorstehende Mitteilung des Herrn Carl Sartori bezugnehmend, beehre ich mich

Ihnen ergebenst anzuzeigen, dass ich am heutigen Tage dessen seit bald 14 Jahren hier bestehende

Sortimentsbuch-, Kunst- und Schreibmaterialienhandlung

mit allen Aktiven und Passiven käuflich erworben habe und unter der Firma:

**Carl Sartori's Nachfolger**

(Franz Kuenzer)

in streng solider Weise fortführen werde.

Die gütige Zustimmung der Herren Verleger voraussetzend, übernehme ich die Disponenden der Ostermesse 1891, sowie alles in Rechnung 1891 Gelieferte.

Etwaige Differenzen aus Rechnung 1890 werden nach Konformität von mir unverzüglich ausgeglichen.

Meine Vertretung in Leipzig verbleibt in den bewährten Händen des Herrn F. Volckmar und wird derselbe stets mit genügender Kasse zur Einlösung von Barsendungen versehen sein.

Ich bitte Sie höflichst, mich durch Offenhaltung des Kontos gütigst unterstützen zu wollen.

Mit hinreichenden Geldmitteln versehen, werde ich durch energische Thätigkeit und durch pünktliche Erfüllung meiner Verpflichtungen das in mich gesetzte Vertrauen zu rechtfertigen wissen und hoffe ich, dass sich die Verbindung mit mir angenehm und lohnend gestalten werde.

Mich und mein Geschäft Ihrem Wohlwollen empfehlend, habe ich die Ehre mit vorzüglicher Hochachtung zu zeichnen

ergebenster

**Franz Kuenzer.**

P. S. Mein Kommissionär F. Volckmar in Leipzig und das Bankgeschäft Macaire & Cie. hier sind mit Vergnügen bereit über meine Verhältnisse Auskunft zu geben.

## Achtung.

[38166]

Die in letzter Zeit vielfach vorgekommenen Verwechslungen unserer Firma **Gebrüder Senf** mit der neugegründeten W. A. Louis Senf & Co. hierselbst veranlassen uns, darauf aufmerksam zu machen, dass wir mit dieser Firma nichts gemein haben.

Bestellungen auf

Illustr. Briefmarken-Journal,

Schaubek's Briefmarken-Album,

Moschkau's Handbuch für Postwertzeichen-Sammler,

Haas, Postkarten-Handbuch,

Senf's Perm. Ganzsachen bzw. Postkarten-Album,

Fehlliste für Briefmarken-Sammler etc.

sind nach wie vor

nur an die Firma **Gebrüder Senf**

in Leipzig zu richten.

Wir bitten hiervon gütigst Vormerkung zu nehmen und auch Adressen, wie „Senf's Verlagshandlung“ oder „Senf's Buchhandlung“ u. s. w. gef. vermeiden zu wollen.

Hochachtungsvoll

**Gebrüder Senf** in Leipzig.